Satzung der Stadt Lennestadt über die Festsetzung der Hebesätze für Realsteuern im Haushaltsjahr 2026 (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16.12.1981 (GV. NW. 1981 S. 732), § 25 Abs. 1 bis 4 Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Nordrhein-Westfalen vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 490) sowie § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung hat der Rat der der Stadt Lennestadt in seiner Sitzung am XX.XX.XXXX folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke

Nach Maßgabe des § 2 setzt die Stadt Lennestadt zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke fest.

§ 2
Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

Die Stadt Lennestadt erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätze):

1.	für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)	**147 v. H.**
2.	für die bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 2 Bewertungsgesetz im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (Wohngrundstücke – Grundsteuer B 1)	**541 v. H.**
3.	für die unbebauten Grundstücke (§ 247 Bewertungsgesetz) und bebauten Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 Bewertungsgesetz im Sachwertverfahren zu bewerten sind (Nichtwohngrundstücke – Grundsteuer B 2)	**1.069 v. H.**

§ 3
Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

Der Steuersatz für die Gewerbesteuer beträgt **440 v. H.**

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

. . .